

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 18 (2003)
Heft: 4: Bulletin

Artikel: Herein
Autor: Martin, Oliver
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-727018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wissenschaftlichen Standards und ihrer publizistischen Sorgfalt ein hohes Ansehen, oft werden sie als nachahmenswertes Vorbild zitiert.

Gegenwärtig wird die wissenschaftliche Inventarisierung in 16 Kantonen sowie im Fürstentum Liechtenstein vorangetrieben, über 30 Kunsthistoriker und Kunsthistorikerinnen arbeiten in den Teams. Jeder Kunstdenkmäler-Band ist einem Gebiet oder einem Bezirk gewidmet und dokumentiert die Siedlungs- und Architekturgeschichte der Dörfer und Städte, von Baugruppen und Einzelbauten. Kirchen, Klöster und Kapellen, Wohnhäuser, Schlösser und Burgen vermitteln ein differenziertes Bild unserer gebauten Umwelt. Die 100 bis heute er-

schieneßen Bände versammeln Erkenntnisse zur Geschichte, Funktion und Nutzung historischer Bauten, sie präsentieren Dokumente und Fakten zur Kunstgeschichte der Schweiz und werden so zum unverzichtbaren Nachschlagewerk für alle an Kulturgeschichte Interessierten.

In vielen Kantonen und Städten der Schweiz ist man dabei, die Arbeit am Kunstdenkmäler-Inventar konzentriert voranzutreiben und zu einem Abschluss zu bringen. Ob das Ziel eines lückenlosen Gesamtwerkes erreicht wird, hängt mehr denn je von der Bereitschaft der öffentlichen Hand ab, die Finanzierung der Forschungsarbeiten weiterhin zu garantieren.

GSK

HEREIN

Das European Heritage Network HEREIN ist die Internetplattform des Europarates in Sachen Denkmalpflege. Neben Resultaten der internationalen Zusammenarbeit soll HEREIN die Entwicklung, die Strukturen und die Organisation der Denkmalpflege in den einzelnen Ländern präsentieren. In einem thematischen Raster können auf diese Weise einzelne Aspekte von Land zu Land verglichen werden, eine Sammlung von Anlaufstellen und Links runden die umfassenden Informationen ab. 22 Länder sind bereits vertreten, der Schweizer Beitrag wird zurzeit von der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege des BAK erarbeitet. Informationen auf Internet sind so gut wie ihre Aktualisierung, müssen wir selbstkritisch anmerken: deshalb werden die verantwortlichen Stellen der einzelnen Staaten direkten Zugriff auf ihre HEREIN-Beiträge haben. Die offiziellen Sprachen sind französisch und englisch, dank einer Initiative Spaniens gibt es allgemeine Texte auch in Spanisch. Jedes Land kann seine Informationen in weiteren Sprachen anbieten. Als wichtiges Instrument dient daher der HEREIN-Thesaurus, der als Querschnittswörterbuch entsprechende Terminologien verbindet

und Hierarchien abbildet. Die Mehrsprachigkeit der Schweiz bringt es mit sich, dass unsere Thesauri in Zusammenarbeit mit Deutschland und Österreich sowie Frankreich und Italien erarbeitet werden können. Für die deutsche Version wurde bereits die Zusammenarbeit zwischen den drei Ländern vereinbart.

*Oliver Martin
Sektion Heimatschutz und
Denkmalpflege BAK
Internetplattform HEREIN im Europarat
<http://www.european-heritage.net>*